



Viel Applaus gab es für die gelungene Jubiläumsausstellung der Fotogilde Tailfingen.

Foto: Ulrike Zimmermann

Weltsicht durch das Objektiv

Ausstellung Die Fotogilde Tailfingen feiert ihr 65-jähriges Bestehen und lud zum Staunen über die Vielfalt der Fotografie in das Haus der Vereine ein. *Von Ulrike Zimmermann*

Vorsitzender Gerhard Renz freute sich über die große Resonanz und konnte neben vielen Gästen und Mitgliedern befreundeter Fotoclubs aus dem Bezirk Schwäbische Alb auch den DVF-Landesvorsitzenden Jochen Preuß begrüßen. Zwar habe sich die Technik von den Anfängen der Fotografie vor mehr als 150 Jahren geändert – heute dominiere die digitale Fotografie – aber noch immer entscheide letztlich das Auge des Fotografen über ein gutes Foto. Er zitierte Bruno Winawer: „Jeder hat

seine eigene Sicht, aber nicht jeder sieht etwas.“

Zusammen mit den Partnervereinen aus Chambéry und Landau präsentierten die Mitglieder der Tailfinger Fotogilde eine Auswahl ihrer schönsten, bisher nicht ausgestellten Fotografien: Vom Porträt mit dem gewissen Extra über faszinierende Landschaftsbilder, geheimnisvolle Orte, Sport- und Actionaufnahmen, von Makrofotografie bis hin zum Stillleben ist alles dabei – ein echter Querschnitt durch die Fotografie, der sowohl Kenner als auch Laien beein-

druckte. Wie überraschend wirkt manches aus der Nähe betrachtet. Da wird Alltägliches mit spannenden Perspektiven eingefangen, mit Schärfe und Unschärfe gespielt, Licht und Schatten für Effekte eingesetzt. Die experimentierfreudigen Hobbyfotografen tauchen in die Atmosphäre des Augenblicks ein, finden genau den richtigen Zeitpunkt zum Auslösen und staunen oft selbst über ihre zum Teil unkonventionellen Aufnahmen. Manchmal entscheiden Sekunden über außergewöhnliche Farbnuancen. Was macht ein gu-

tes Foto aus? Es trifft uns, berührt unsere Seele, weckt Sehnsüchte und bleibt im Gedächtnis des Betrachters haften.

Der Landesvorsitzende Jochen Preuß bewunderte die Vielfalt der Ausstellung und betonte, dass nicht allein die Kamera für ein perfektes Foto verantwortlich sei. Sie sei nur Mittel zum Zweck. Mitgebracht hatte er hohe Verbandsauszeichnungen für drei Mitglieder der Fotogilde. Wir werden noch berichten. Eine Schau von den Fotofreunden aus Landau in der Pfalz ergänzte die rund 80 Exponate.